

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts 29/2019



Spannungen zwischen Iran und USA nehmen zu

Washington gibt an, eine iranische Drohne abgeschossen zu haben, was Teheran dementiert. Iran hat derweil einen Öltanker festgesetzt, dem es illegalen Erdölschmuggel vorwirft. [NYT](#) [NZZ](#) [The Atlantic](#) [SPON](#)

Russland könnte INSTEX unterstützen

Russland hat Interesse bekundet, mit der von Deutschland, Frankreich und Großbritannien etablierte Zweckgesellschaft INSTEX eng zu kooperieren. Wichtig sei jedoch, dass diese neben den bisherigen Bereichen auch Irans Erdölexporte abdecke. [Al Jazeera](#)



Türkei von F-35-Programm ausgeschlossen

Als Reaktion darauf, dass die ersten russischen S-400-Systeme in der Türkei eingetroffen sind haben die USA die Türkei aus dem F-35-Programm ausgeschlossen. Ob darüber hinaus weitere Sanktionen eingesetzt werden erscheint derzeit unklar. [WaPo](#) [Reuters](#) [CNBC](#)

UN: Saudi-Arabien und die VAE sollen Zusagen nachkommen

Der Untergeneralsekretär der UN für humanitäre Angelegenheiten und Soforthilfe Lowcock mahnte Saudi-Arabien und die VAE an, ihre vor fünf Monaten gemachten Zusagen über Hilfszahlungen für den Jemen nun auch umzusetzen. Bislang sei nur wenig Geld angekommen. [Reuters](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)